



EPTDA
Member



SPIDEX® – die elastische Kupplung

SPIDEX® – the elastic coupling

DENTEX®/DENTEX® FL – die flexible Kupplung

DENTEX®/DENTEX® FL – the flexible coupling

SPIDEX® – die elastische Kupplung

SPIDEX® – the elastic coupling

- Drehelastisch
- Schwingungsdämpfend
- Axial steckbar
- Durchschlagsicher
- Wartungsfrei
- Nabenwerkstoffe:
Aluminium (Al), Aluminium Druckguss (ALU),
Grauguss (GG), Sphäroguss (GGG), Sinterstahl (Si),
Stahl (St)

- Torsional elasticity
- Damping
- Blind assembly
- Safe against breakdown
- No maintenance
- Hub material:
aluminium (Al), die-cast aluminium (ALU),
cast iron (GG), SG iron (GGG), sintered steel (Si),
steel (St)



SPIDEX® – die elastische Kupplung

SPIDEX® – the elastic coupling



Funktionsweise

Technical description

Elastische Kupplungen sind in der Lage, kurzzeitige Drehmomentstöße durch zeitweilige elastische Speicherung eines Teiles der Stoßenergie zu mildern. Der Ungleichförmigkeitsgrad der Bewegungs- und Drehmomentübertragung wird somit kleiner. Elastische Kupplungen dämpfen den Körperschall und tragen somit zur Geräuschminderung bei. Die elastische SPIDEX®-Kupplung überträgt das Drehmoment formschlüssig und durchschlagsicher. Der ballig profilierte Evolventenzahn (Abb. 1) gestattet den Ausgleich von Radial- und Winkelverlagerungen der zu verbindenden Wellen. Er besteht aus einem thermoplastischen Polyurethan-Elastomer, ist ausschließlich auf Druck belastet und zeichnet sich darüber hinaus durch hohe Verschleißfestigkeit und Elastizität, gute Dämpfungseigenschaften und gute Beständigkeit gegen Öle, Fette, viele Lösemittel, Witterungseinflüsse und Ozon aus. Hinzu kommt eine gute Hydrolyse- und Tropenbeständigkeit.

Die Einsatztemperaturen liegen zwischen -40 °C und +100 °C in der Standardausführung. Kurzzeitige Temperaturspitzen bis +120 °C sind zulässig. Für Einsatztemperaturen im Bereich deutlich über +100 °C bis +150 °C ist die Zahnkranz-Serie TPS entwickelt worden (Seite 12).

Die Standardhärte des Zahnkranses beträgt 92° Shore A. Für höhere Drehmomente können auch Zahnkränze mit 95° und 98° Shore A und für hohe Drehmomente ein Zahnkranz mit 64° Shore D eingesetzt werden, dieser ist sehr hart und hat eine geringe Dämpfung. Durch die aus Abb. 1 und Abb. 2 zu er sehende Balligkeit nehmen die Zähne des Zahnkranses mit zunehmender Verformung eine überproportional wachsende Verformungsgesnergie auf (Seite 5). Der Wert der Federsteife CT des Zahnkranses nimmt mit Vergrößerung des relativen Drehwinkels φ zu. Folglich arbeitet die Kupplung bei geringer Drehmomentübertragung relativ weich und mit zunehmendem Drehmoment immer härter. Hieraus ergibt sich eine progressive Federkennlinie gemäß Abb. 3. Die dynamische Federkennlinie hat einen geringfügig steileren Verlauf.

Die in Abb. 3 dargestellte Dämpfungsarbeit bewirkt die in Abb. 4 ersichtliche Dämpfung von Drehmomentstößen.

Ein besonderer Vorteil der progressiven Federkennlinie liegt im Resonanzverhalten der SPIDEX®-Kupplung. Da die kritische Resonanzdrehzahl abhängig von der Federsteife CT ist, letztere sich jedoch mit Verschiebung des Arbeitspunktes ändert, ergibt sich eine Verstimmung des Systems gemäß Abb. 5, welche die Gefahr des Aufschaukelns verringert.

Die progressive Kennlinie schützt somit vor allem die Kupplung gegen unzulässige Überbeanspruchung. Darüber hinaus kann die Federsteife CT durch eine entsprechende Wahl der Shorehärte beeinflusst werden. Eine größere Shorehärte verlagert die Resonanzdrehzahl in einen höheren, eine niedrigere Shorehärte in einen niedrigeren Bereich. Im Zweifelsfalle empfehlen wir eine Berechnung des Systems mittels der antriebs- und lastseitigen Massenträgheitsmomente.

Elastic couplings reduce intermittent short-period torsional shocks by briefly storing part of this shock energy elastically. Any degree of uneven movement and torque transference is consequently reduced. Elastic couplings suppress body resonance and therefore contribute to noise reduction. The elastic SPIDEX® coupling transmits the torque without the risk of breakdown and backlash-free. The convex generated profiled tooth crown, see Fig. 1, allows compensation of radial and angular displacements of the two connected shafts. It consists of a thermoplastic polyurethane elastomer that is loaded exclusively under pressure, designed for high abrasion resistance and elasticity, has good damping characteristics, is resistant to oils, greases, many solvents, atmospheric effects and ozone, as well as having a good resistance to hydrolysis in tropical conditions.

The operating temperature range is between -40 °C and +100 °C. Short temperature peaks up to +120 °C are admissible. The TPS spider series (see p. 12) was developed for operating temperatures that are constantly well above +100 °C to +150 °C.

The standard hardness of the spider is 92° Shore A. For higher torques, a spider of 95° to 98° Shore A can be used, and for high torques a spider with 64° Shore D, which is extremely hard and has a low damping effect. As Figures 1 and 2 show, the convex rim of the tooth absorbs a higher proportion of deformation energy as deformation increases (see p. 5). The torsional rigidity value CT of the tooth crown increases with the torsional angle φ . Consequently, the coupling is relatively soft under small load conditions and becomes progressively harder as the torque increases. This causes a progressive torsion curve, as shown in Fig. 3. The dynamic torsion curve has an insignificantly steeper course.

The damping energy shown in Fig. 3 results in the damping of torque shocks as shown in Fig. 4.

The special advantage of the progressive torsion characteristic is the resonance suppression achieved by the SPIDEX® coupling, as the critical resonance speed depends on the torsional rigidity CT (see Fig. 5).

The progressive curve therefore mainly protects the coupling against inadmissible overstressing. Furthermore, the torsional rigidity CT of the spider can be influenced by the choice of an appropriate Shore hardness material. A larger Shore hardness moves the resonance speed higher, and a lower Shore hardness moves resonance speed into a lower range. If in doubt, we recommend a calculation of the systems dynamics by using the moments of inertia of the driving and driven sides.

Abb. 1
Unbelasteter Polyurethan-Zahn

Fig. 1
Unloaded polyurethane tooth

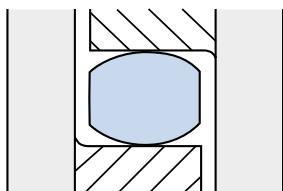


Abb. 2
Belasteter Polyurethan-Zahn

Fig. 2
Loaded polyurethane tooth

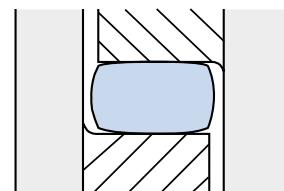


Abb. 3
Progressive Drehfederkennlinie mit Hystereseschleife

Fig. 3
Progressive torsion spring curve with hysteresis loop

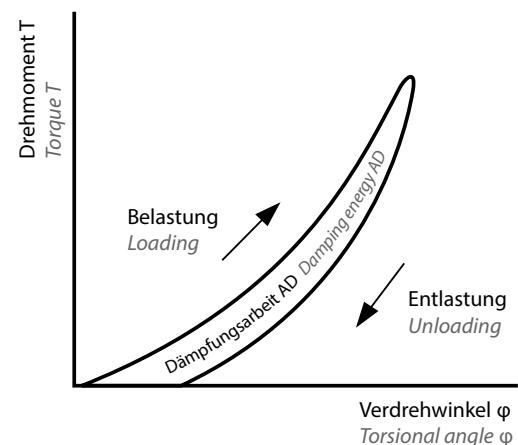


Abb. 4
Vergleich Drehmomentstoß mit und ohne Dämpfung

Fig. 4
Comparison of torque peak with and without damping

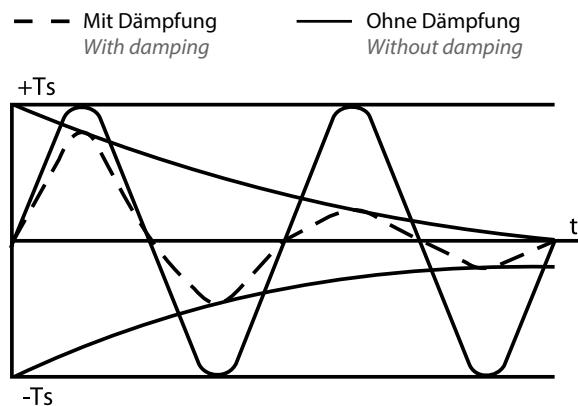
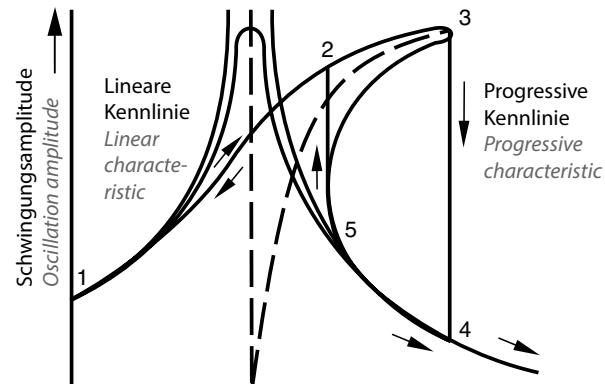


Abb. 5
Resonanzverhalten elastischer Kupplungen mit linear und progressiv ansteigender Drehfederkennlinie

Fig. 5
Resonance suppression of elastic couplings with linear and progressively increasing torsional characteristic



Auswahlprozess zur Größenbestimmung

Selection process for sizing determination

Schritt 1: Bestimmung des Nenndrehmoments Ihrer Anwendung:

$$T_N \text{ [Nm]} = \frac{P \text{ [kW]} \times 9550}{U/\text{min} \text{ [1/min]}}$$

Schritt 2: Berechnung des Betriebsfaktors Ihrer Anwendung mit der Tabelle auf Seite 7.

Der Gesamtbetriebsfaktor (K) ergibt sich aus:

$$K = K_1 \times K_2 \times K_3$$

Schritt 3: Berechnung des konstruktiven Drehmoments (T_{NK}) Ihrer Anwendung:

$$\text{Konstruktives Drehmoment } (T_{NK}) = \text{Nenndrehmoment } (T_N) \times \text{Betriebsfaktor } (K).$$

Schritt 4: Unter Verwendung der Elastomer-Leistungsdatentabellen auf der Seite 11 den Urethan-Shore-Härtegrad auswählen, der am besten den relativen Dämpfungsanforderungen Ihrer Anwendung entspricht.

Schritt 5: Finden Sie als nächstes die Spalten, in denen die Werte T_{KN} und T_{Kmax} in Nm gelistet sind und vergleichen Sie diese mit dem Wert T_{NK} für Ihre Anwendung. Stellen Sie sicher, dass die Werte des Zahnkranzes größer als die Anwendungswerte sind.

$$T_{KN} \& T_{Kmax} > T_{NK}$$

Schritt 6: Nachdem die Größe unter Verwendung der Drehmomentwerte ausgewählt ist, stellen Sie mit Hilfe der Tabelle auf Seite 9 sicher, dass der erforderliche Bohrungsdurchmesser in die Kupplung passt.

Schritt 7: Überprüfen Sie sorgfältig das Gesamtmaß der Kupplung, um zu gewährleisten, dass die Kupplung in den Einbaumaum passt.

Bei dem vorliegenden Auswahlprozess handelt es sich um ein vereinfachtes Verfahren zur Größenbestimmung unserer SPIDEX® Kupplung. Für eine genauere Auswahl ist die DIN 704 T2 anzuwenden. Die Welle-Nabe-Verbindung ist kundenseitig zu prüfen.

This process is a simplified procedure for determining the correct size when selecting one of our SPIDEX® couplings. Use DIN 704 T2 when making a precise selection. The shaft-hub connection has to be checked by the customer.

Definition der Begriffe

Definition of terms

$T_N \text{ [Nm]}$	Nenndrehmoment der Anwendung <i>Nominal torque of the application</i>
$T_{Kmax} \text{ [Nm]}$	Maximales Drehmoment der Kupplung <i>Maximum torque of the coupling</i>
$P \text{ [kW]}$	Leistung in Kilowatt <i>Power in kilowatts</i>
$U/\text{min} \text{ [1/min]}$	Umdrehungen pro Minute <i>Revolutions per minute</i>
Nm	Newtonmeter <i>Newton meters</i>
$T_{NK} \text{ [Nm]}$	Konstruktives Drehmoment der Anwendung <i>Constructional torque of the application</i>
$T_{KW} \text{ [Nm]}$	Wechseldrehmoment <i>Alternating torque</i>
K	Betriebsfaktor <i>Application service factor</i>

Anwendungs-Betriebsfaktoren Application service factors

K1

	Betriebsfaktor K1 Application service factor K1
Gleichmäßiger Betrieb mit kleinen Beschleunigungsmassen. Hydraulik- und Zentrifugalpumpen, kleine Generatoren, Gebläse, Lüfter, Ventilatoren, Band/Schraubenförderer. Uniform operation with small masses to be accelerated. Hydraulic and centrifugal pumps, light generators, blowers, fans, ventilators, belt/screw conveyors.	1.0
Gleichmäßiger Betrieb mit mittleren Beschleunigungsmassen. Blechbiegemaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen, Walzwerke, Textilmaschinen, Mischer. Uniform operation with medium masses to be accelerated. Sheet metal bending machines, wood working machines, mills, textile machines, mixers.	1.2
Ungleichmäßiger Betrieb mit mittleren Beschleunigungsmassen. Rotierende Öfen, Druckpressen, Generatoren, Schredder, Wickelmaschinen, Spinnmaschinen, Pumpen für dickflüssige Fluide. Irregular operation with medium masses to be accelerated. Rotating ovens, printing presses, generators, shredders, winders, spinning machines, pumps for viscous fluids.	1.3
Ungleichmäßiger Betrieb und Stoßbelastungen mit mittleren Beschleunigungsmassen. Betonmixer, Fallhämmer, Seilbahnen, Papiermühlen, Kompressionspumpen, Propellerpumpen, Seilwinden, Zentrifugen. Irregular operation and shocks, with medium masses to be accelerated. Concrete mixers, drop hammers, cable cars, paper mills, compression pumps, propeller pumps, rope winders, centrifuges.	1.4
Ungleichmäßiger Betrieb und starke Stoßbelastungen mit großen Beschleunigungsmassen. Bagger, Hammermühlen, Kolbenpumpen, Pressen, Erdbohrmaschinen, Scheren, Schmiedepressen, Steinbrecher. Irregular operation and heavy shocks, with large masses to be accelerated. Excavators, hammer mills, piston pumps, presses, rotary boring machines, shears, forge presses, stone crushers.	1.6
Ungleichmäßiger Betrieb und sehr starke Stoßbelastungen mit sehr großen Beschleunigungsmassen. Kolbenkompressoren und Pumpen ohne Drehzahlregelung, schwere Walzensätze, Schweißmaschinen, Ziegelpressen, Steinbrecher. Irregular operation and very heavy shocks, with very large masses to be accelerated. Piston-type compressors and pumps without speed variations, heavy roller sets, welding machines, brick presses, stone crushers.	1.8

K2 – für Anläufe pro Stunde

K2 – for starts per hour

Anläufe pro Stunde Starts per hour	100	200	400	800
Betriebsfaktor K2 Service factor K2	1.0	1.2	1.4	1.6

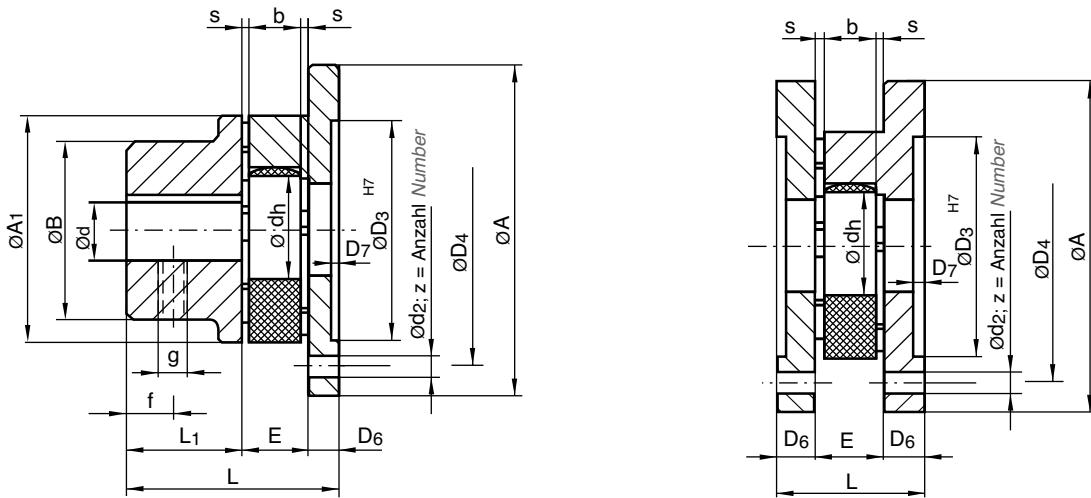
K3 – für Umgebungstemperaturen

K3 – for ambient temperature

Zahnkranz Typ Insert type	-50 °C	-30 °C bis/up to +30 °C	+40 °C	+50 °C	+60 °C	+70 °C	+80 °C	+90 °C	+100 °C	+110 °C	+120 °C bis/up to +150 °C
Standard	-	1.0	1.2	1.3	1.4	1.55	1.8	2.2	-	-	-
TPS	1.0	1.0	1.1	1.2	1.3	1.45	1.6	1.8	2.1	2.5	3.2

Abmessungen SPIDEX®-Flanschkupplungen

Dimensions SPIDEX® flange couplings



Baureihe F

Series F

SPIDEX®	Fertigbohrung ¹⁾ Finish bore ¹⁾		Abmessungen [mm] Dimensions [mm]															Gewicht Weight	Massenträgheits- moment ²⁾ Moment of inertia ²⁾		
	min	max ⁴⁾	A	A1	B	L1	L	E	s	b	dh	g	f	D6	D7	d2 DIN 69	^z Anzahl Number	D3	D4	[kg]	J [kg m ²]
F 28	10	28	100	65	65	35	65	20	2.5	15	30	M8	15	10	1.5	7	6	65	80	1.18	0.0012
F 38	14	38	115	80	66	45	79	24	3.0	18	38	M8	15	10	1.5	7	6	80	95	1.87	0.0023
F 42	19	42	140	95	75	50	88	26	3.0	20	46	M8	20	12	2.0	9	6	95	115	3.06	0.0054
F 48	19	48	150	105	85	56	96	28	3.5	21	51	M8	20	12	2.0	9	8	105	125	3.88	0.0080
F 55	19	55	175	120	98	65	111	30	4.0	22	60	M10	20	16	2.0	11	8	120	145	6.21	0.0178
F 65	22	65	190	135	115	75	126	35	4.5	26	68	M10	20	16	2.0	11	10	135	160	8.63	0.0293
F 75	30	75	215	160	135	85	144	40	5.0	30	80	M10	25	19	2.5	14	10	160	185	13.20	0.0595
F 90	40	90	260	200	160	100	165	45	5.5	34	100	M12	30	20	3.0	14	12	200	225	22.00	0.1443

Baureihe FF

Series FF

SPIDEX®	Abmessungen [mm] Dimensions [mm]												Gewicht Weight	Massenträgheits- moment ²⁾ Moment of inertia ²⁾
	A	L	E	s	b	dh	D6	D7	d2 DIN 69 ³⁾	^z Anzahl Number	D3	D4	[kg]	J [kg m ²]
FF 28	100	40	20	2.5	15	30	10	1.5	7	6	65	80	1.19	0.0015
FF 38	115	44	24	3.0	18	38	10	1.5	7	6	80	95	1.66	0.0028
FF 42	140	50	26	3.0	20	46	12	2.0	9	6	95	115	2.91	0.0072
FF 48	150	52	28	3.5	21	51	12	2.0	9	8	105	125	3.35	0.0092
FF 55	175	62	30	4.0	22	60	16	2.0	11	8	120	145	5.78	0.0230
FF 65	190	67	35	4.5	26	68	16	2.0	11	10	135	160	7.13	0.0340
FF 75	215	78	40	5.0	30	80	19	2.5	14	10	160	185	10.50	0.0650
FF 90	260	85	45	5.5	34	100	20	3.0	14	12	200	225	16.50	0.1500

1) Fertigbohrung nach ISO-Passung H7, Passfedernut nach DIN 6885, Blatt 1 (JS9).

2) Gewicht und Massenträgheitsmoment für Werkstoffe GG/GGG bei maximalem Bohrungsdurchmesser ohne Nut.

3) Wenn Gewindebohrungen anstatt Durchgangsbohrungen benötigt werden, ändert sich die Flanschbezeichnung in BF bzw. BFF.

4) Wenn größere Fertigbohrungen benötigt werden, können B-Näben verwendet werden.

1) Finish bore acc. to ISO standard H7, keyway acc. to DIN 6885, sheet 1 (JS9).

2) Weight and moment of inertia in relation to the materials GG/GGG with max. diameter without keyway.

3) If threaded bores are required instead of through bores, flange designation is changed to "BF" or "BFF".

4) If larger bore diameters are required, hub type B may be used.

Bestellbezeichnungen für SPIDEX®

Order description for SPIDEX®

Typenbezeichnung Kupplungsnabe

Model type of hub

KL	ST	A38/45 .	A35 x 31	L = 70	SO
Standard Standard	-				
Klemmnabe Clamping hub	KL				
Nabenwerkstoff <i>Material of hub</i>		Nabengröße/Nabenausführung <i>Size/Design of hub</i>		Beispiel Fertigbohrung <i>Example finish bore</i>	
Aluminium Aluminium	Al	A15	A14/16	Ung.	Ungebohrt <i>Unbored</i>
Aluminium Druckguss Die-cast aluminium	ALU	A19	A19/24	Vorg.	Vorgebohrt <i>Prebored</i>
Sinterstahl Sintered steel	Si	A24	A24/32	38H7	Metrisch* <i>Metric*</i>
Grauguss Cast iron	GG	A28	A28/38	B17	Kegelig** <i>Tapered**</i>
Sphäroguss SG iron	GGG	A38	A38/45	F	Zöllig*** <i>Inch bored***</i>
Stahl Steel	St	A42	A42/55	Profile	SAE
		A48	A48/60	DIN 5482	SAE 16/32Z13***
		A55	A55/70	DIN 5480	A35x31***
		A65	A65/75		N30x2x14x9G***
		A75	A75/90		
		A90	A90/100		
		A100	A100/110		
		A110	A110/125		
		A125	A125/145		
Nabenausführung A Hub A		Nabenausführung B Hub B		Beispiel Fertigbohrung	
Sonderbearbeitung		Example finish bore		Beispiel Fertigbohrung	
Standard		Standard		Standard	
Sonderzeichnung		See page 9		See page 9	

* Siehe Seite 14 See page 14

** Siehe Seite 16 See page 16

*** Siehe Seite 15 See page 15

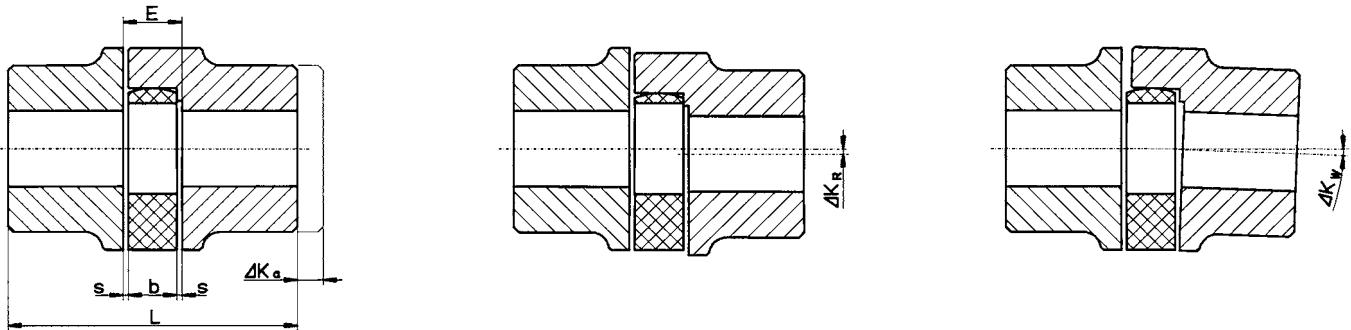
Typenbezeichnung Kupplungsflansch

Model type of flange

GGG	A38 . FLANSCH	F	
Flanschwerkstoff <i>Material of flange</i>		Flanschausführung <i>Desig of flange</i>	
Sphäroguss SG iron GGG40	GGG	-	Ungebohrt <i>Unbored</i>
Flanschtyp		Flanschtyp	
Type of flange		Type of flange	
A28		A28	
A38		A38	
A42		A42	
A48		A48	
A55		A55	
A65		A65	
A75		A75	
A90		A90	
A100		A100	
CFA		CFA	
CFB		CFB	
CFD		CFD	
Durchganglöcher		Ausführung für	
Through bores		Hydraulikpumpen	
Gewindebohrungen		Fabrikat LINDE	
Threaded bores		Designed for	
Ausführung für		hydraulic pumps	
Hydraulikpumpen		manufacturer LINDE	
Fabrikat LINDE		manufaturer LINDE	

Maximal zulässige Verlagerungswerte für Zahnkranzhärten 92°, 95°, 98° Shore A

Max. permissible displacement values for spiders 92°, 95°, 98° Shore A



SPIDEX®	Abmessungen Dimensions [mm]				Axialversatz Axial displacement ΔKa [mm]	Radialversatz Radial displacement ΔKr [mm]				Winkelversatz Angular displacement ΔKw [°]				
	L	E	b	s		Drehzahl Rotation n [1/min]				Drehzahl Rotation n [1/min]				
						750	1000	1500	3000	750	1000	1500	3000	
A14	35	13	10	1.5	1.0	0.22	0.20	0.16	0.11	1.3	1.3	1.2	1.1	
A15	28	8	6	1.0	1.0	0.22	0.20	0.16	0.11	1.3	1.3	1.2	1.1	
A19	66	16	12	2.0	1.2	0.27	0.24	0.20	0.13	1.3	1.3	1.2	1.1	
A24	78	18	14	2.0	1.4	0.30	0.27	0.22	0.15	1.1	1.0	0.9	0.8	
A28	90	20	15	2.5	1.5	0.34	0.30	0.25	0.17	1.1	1.0	0.9	0.8	
A38	114	24	18	3.0	1.8	0.38	0.35	0.28	0.19	1.1	1.1	1.0	0.8	
A42	126	26	20	3.0	2.0	0.43	0.38	0.32	0.21	1.1	1.1	1.0	0.8	
A48	140	28	21	3.5	2.1	0.50	0.44	0.36	0.25	1.2	1.2	1.1	0.9	
A55	160	30	22	4.0	2.2	0.54	0.46	0.38	0.26	1.2	1.2	1.1	1.0	
A65	185	35	26	4.5	2.6	0.56	0.50	0.42	0.28	1.2	1.2	1.2	1.0	
A75	210	40	30	5.0	3.0	0.65	0.58	0.48	0.32	1.3	1.2	1.2	1.0	
A90	245	45	34	5.5	3.4	0.68	0.60	0.50	0.34	1.3	1.3	1.2	1.1	
A100	270	50	38	6.0	3.8	0.71	0.64	0.52	0.36	1.3	1.3	1.2	1.1	
A110	295	55	42	6.5	4.2	0.75	0.67	0.55	0.38	1.3	1.3	1.3	1.1	
A125	340	60	46	7.0	4.6	0.80	0.70	0.60	-	1.3	1.3	1.3	-	

Das Längenmaß L vergrößert sich um die angegebenen ΔKa-Werte.

Die aufgeführten Verlagerungswerte sind allgemeine Richtwerte.

Bei gleichzeitigem Winkel- und Radialversatz können die angegebenen Werte nur anteilmäßig ausgenutzt werden.

Die Tabellenwerte sind gültig für eine Betriebstemperatur $T = +30^{\circ}\text{C}$. Bei einer Temperaturerhöhung müssen die max. zulässigen Radial- und Winkelverlagerungswerte mit dem Temperaturfaktor St multipliziert werden.

The dimension L increases by the given ΔKa values.

The above mentioned displacement values are general guidelines.

In case of angular and radial displacements, the values can only be used proportionately.

The values are valid for an operating temperature of $T = +30^{\circ}\text{C}$. If the temperature increases, the permissible radial and simultaneous angular displacement values must be multiplied by the temperature factor St.

Temperatur T Temperature T	-40 < +30 °C	+30 < +40 °C	+40 < +60 °C	+60 < +80 °C	+80 °C <
Faktor St Factor St	1.0	0.8	0.7	0.6	0.3

Sorgfältiges Ausrichten der Wellen erhöht die Lebensdauer der Kupplung

Achtung: Montageanleitung beachten

Careful alignment will extend the coupling life

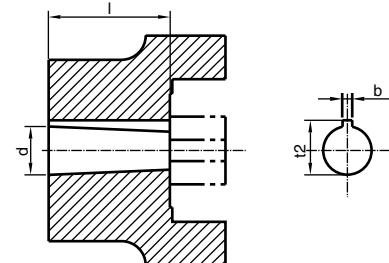
Caution: observe the assembly instructions

Kegelige Bohrungen

Taper bores

Code	Konus 1:8 Taper 1:8			
	Ø d	b	t2	I
...N/1	9.750	2.40	10.70	17.0
...N/1c	11.600	3.00	12.90	16.5
...N/1e	13.000	2.40	13.80	21.0
...N/1d	14.000	3.00	15.50	17.5
...N/1b	14.300	3.20	15.65	19.5
...N/2	17.287	3.20	18.24	24.0
...N/2a	17.287	4.00	18.94	24.0
...N/2b	17.287	3.00	18.24	24.0
...N/3	22.002	3.99	23.40	28.0
...N/4	25.463	4.78	28.86	36.0
...N/4b	25.463	5.00	28.23	36.0
...N/4a	27.000	4.78	28.80	32.5
...N/4g	28.450	6.00	29.33	38.5
...N/5	33.176	6.38	35.39	44.0
...N/5a	33.176	7.00	35.39	44.0
...N/6	43.057	7.95	46.46	51.0
...N/6a	41.150	8.00	44.25	42.0

Code	Konus 1:5 Taper 1:5			
	Ø d	b	t2	I
A10	9.85	2	10.85	11.5
As12	11.85	3	13.65	16.5
B17	16.85	3	18.90	18.5
C20	19.85	4	22.05	21.5
Cs22	21.95	3	23.75	21.5
D25	24.85	5	27.90	26.5
E30	29.85	6	32.45	31.5
F35	34.85	6	37.45	36.5
G40	39.85	6	42.45	41.5



NBL-Zahnkränze

NBL spiders



**Zahnkranz Polyurethan
92° Shore A NBL**
*Spider polyurethane
92° Shore A NBL*

- Gelb Yellow
- Dauertemperatur -40 bis +90 °C
Continuous temperature -40 to +90 °C
- Max. Temperatur kurzzeitig -50 bis +120 °C
Max. short-term temperature -50 to +120 °C
- Für Antriebe von elektrischen Mess- und Regelsystemen
For drives of electrical measurement & control systems

**Zahnkranz Polyurethan
98° Shore A NBL**
*Spider polyurethane
98° Shore A NBL*

- Rot Red
- Dauertemperatur -30 bis +90 °C
Continuous temperature -30 to +90 °C
- Max. Temperatur kurzzeitig -40 bis +120 °C
Max. short-term temperature -40 to +120 °C
- Positionierantriebe
Positioning motors
- Hauptspindelantriebe bei hoher Beanspruchung
Main spindle drives with high loads

**Zahnkranz Polyurethan
64° Shore D NBL**
*Spider polyurethane
64° Shore D NBL*

- Grün Green
- Dauertemperatur -20 bis +110 °C
Continuous temperature -20 to +110 °C
- Max. Temperatur kurzzeitig -30 bis +120 °C
Max. short-term temperature -30 to +120 °C
- Hohe Belastbarkeit mit geringem Verdrehwinkel
High loading with low torsion angle

Technische Daten

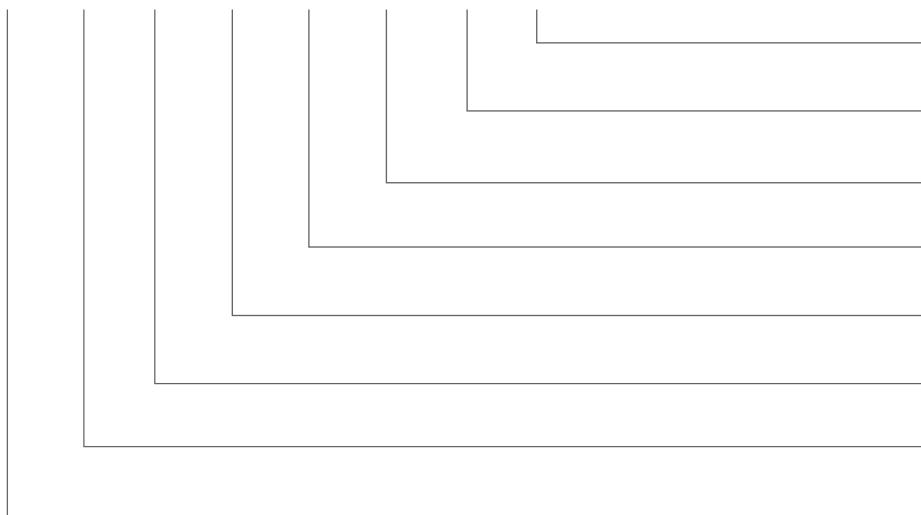
Technical data

Größe Size	Zahnkranz Spider	Drehmoment Torque [Nm]		Max. Drehzahl Max. RPM n [1/min]		Statische Drehfedersteife Static torsional rigidity [Nm/rad] bei 0.50 T _{KN}	Dynamische Drehfedersteife Dynamic torsional rigidity [Nm/rad] bei 0.50 T _{KN}	Radiale Steifheit Radial rigidity [Nm/mm]	Gewicht Weight [kg]		Massenträgheitsmoment J Moment of inertia J [kg m ²]	
		Nenn Contin. T _{KN}	Maximal Maximum T _{Kmax}	Standard Standard	KL/KLD				Nabe Hub (x 10 ⁻³)	Zahnkranz Spider (x 10 ⁻³)	Nabe Hub (x 10 ⁻⁶)	Zahnkranz Spider (x 10 ⁻⁶)
NBL9	92° Shore A	3.0	6.0	19000	23800	31.5	95	262	8	1.7	0.480	0.085
	98° Shore A	5.0	10.0			51.6	155	518				
NBL14	92° Shore A	7.5	15.0	12700	15900	114.6	344	336	20	4.6	2.800	0.457
	98° Shore A	12.5	25.0			171.9	513	654				
NBL19	92° Shore A	10.0	20.0	9550	11900	573.0	1720	1120	66	7.0	20.400	1.490
	98° Shore A	17.0	34.0			859.5	2580	2010				
NBL24	92° Shore A	35.0	70.0	6950	8850	1432.0	4296	1480	132	18.0	50.800	7.500
	98° Shore A	60.0	120.0			2063.0	6189	2560				
	64° Shore D	75.0	150.0			2978.0	8934	3696				
NBL28	92° Shore A	95.0	190.0	5850	7350	2292.0	6876	1780	253	29.0	200.300	16.500
	98° Shore A	160.0	320.0			3438.0	10314	3200				
	64° Shore D	200.0	400.0			4350.0	13050	4348				
NBL38	92° Shore A	190.0	380.0	4750	5950	4584.0	13752	2350	455	49.0	400.600	44.600
	98° Shore A	325.0	650.0			7160.0	21486	4400				
	64° Shore D	405.0	810.0			10540.0	31620	6474				
NBL42	92° Shore A	265.0	530.0	4000	5000	6300.0	14490	2430	1850	79.0	2246.000	100.000
	98° Shore A	450.0	900.0			19200.0	48000	5570				
	64° Shore D	560.0	1120.0			27580.0	68950	7270				
NBL48	92° Shore A	310.0	620.0	3600	4550	7850.0	18055	2580	2520	98.0	3786.000	200.000
	98° Shore A	525.0	1050.0			22370.0	55925	5930				
	64° Shore D	655.0	1310.0			36200.0	90500	8274				
NBL55	92° Shore A	410.0	820.0	3150	3950	9500.0	21850	2980	3800	115.0	7496.000	300.000
	98° Shore A	685.0	1370.0			23800.0	59500	6686				
	64° Shore D	825.0	1650.0			41460.0	103650	9248				

Bestellbezeichnungen für SPIDEX® NBL

Order description for SPIDEX® NBL

SPIDEX® KLD AI NBL 38/45 25H7 ON L = 20 SO



Sonderausführungen
Special designs

Nabenlänge
Length of hub

Nabenbohrung, Zusatz
Hub bore, supplement

Nabenbohrung, Grundform
Hub bore, basic form

Baugröße
Size

Typ
Type

Nabenwerkstoff
Material of hub

Nabenausführung
Design of hub

Erläuterung zum Bestellschlüssel *Explanation of order code*

Nabenausführungen *Design of hubs*

Ausführung Design	Bestellschlüssel Order code	Beschreibung Description	Beispiel Example
Standard Standard	-	- zylindrische Bohrung mit Passfederndut nach DIN 6885/1 - cylindrical bore with keyway in accordance with DIN 6885/1	
	-...- ON	- zylindrische Bohrung ohne Passfederndut - cylindrical bore without keyway	
Klemmnappe, einfach geschlitzt <i>Clamping hub, single slot</i>	KL	- zylindrische Bohrung mit Passfederndut nach DIN 6885/1 - Nabe einfach geschlitzt mit seitlicher Klemmschraube - cylindrical bore with keyway in accordance with DIN 6885/1 - single-slot hub with lateral clamping screw	
	KL-...-ON	- zylindrische Bohrung ohne Passfederndut - Nabe einfach geschlitzt mit seitlicher Klemmschraube - cylindrical bore without keyway - single-slot hub with lateral clamping screw	
Klemmnappe, doppelt geschlitzt <i>Clamping hub, double slot</i>	KLD	- zylindrische Bohrung mit Passfederndut nach DIN 6885/1 - Nabe doppelt geschlitzt mit seitlicher Klemmschraube - cylindrical bore with keyway in accordance with DIN 6885/1 - double-slot hub with lateral clamping screw	
	KLD-...-ON	- zylindrische Bohrung ohne Passfederndut - Nabe doppelt geschlitzt mit seitlicher Klemmschraube - cylindrical bore without keyway - double-slot hub with lateral clamping screw	

DENTEX®/DENTEX® FL – die flexible Kupplung

DENTEX®/DENTEX® FL – the flexible coupling

- Ausgleich axialer, radialer und winkliger Wellenverlagerungen durch doppelkardanische Wirkungsweise
- Einfache, zeitsparende Montage
- Sehr gutes elektrisches Isoliervermögen
- Hohe thermische Beständigkeit
- Wartungsfrei

- Compensation of axial, radial and angular misalignment of shafts through double cardanic action
- Quick and easy assembly
- Excellent electrical insulating properties
- High thermal stability
- No maintenance



DENTEX®/DENTEX® FL – die flexible Kupplung

DENTEX®/DENTEX® FL – the flexible coupling

Funktionsweise

Technical description

Die DENTEX®-Kupplung ist eine flexible Wellenverbindung, um axiale, radiale und winklige Wellenverlagerungen auszugleichen. Das Drehmoment wird durch Ineinandergreifen von zwei kongruenten Naben mit ballig profilierten Zähnen in einer innenverzahnten Kunststoffhülse formschlüssig übertragen. Das Kupplungsprinzip bewirkt, dass die unmittelbar benachbarten Wellenlager vor unkontrolliert auftretenden Lagerkräften geschützt werden. Die Rückstellkräfte bei Winkel- und Radialverlagerung können aufgrund der doppelkardanischen Wirkungsweise vernachlässigt werden, es treten auch keine periodischen Schwankungen der Winkelgeschwindigkeit auf.

DENTEX®-Kupplungen sind für horizontale oder vertikale Wellenverbindungen geeignet und ermöglichen eine einfache und zeitsparende Montage. Durch die Kombination der Werkstoffe Stahl/Kunststoff entfällt die sonst übliche Öl- oder Fettschmierung; die Kupplung gilt als absolut wartungsfrei. Durch die Verwendung von 6.6-Polyamid für die Kunststoffhülse wurden beste Gleit- und Verschleiss-eigenschaften erzielt, außerdem ist das Material resistent gegen alle handelsüblichen Schmieröle und Hydraulikflüssigkeiten. Eine optimale Betriebssicherheit liegt innerhalb der Temperaturbereiche -25 °C bis +80 °C. Für Betriebstemperaturen bis +140 °C ist der Einsatz einer Kupplungshülse aus hitzestabilisiertem Polyamid erforderlich.

The DENTEX® coupling is a flexible gear coupling whose typical features are two congruent hubs with crowned teeth which transmit torque by meshing with the internal toothing of a housing component. The coupling sleeve with axially parallel involute gearing is centered at the tooth flanks of the coupling hub. The coupling design fulfills the requirement for compensation of radial, angular and axial shaft displacements in order to relieve the neighbouring shaft bearings from non-controlled, additional loads. Even with the maximum permissible displacement, edge contact of the teeth is excluded and there will be no periodic variation of the angular velocity. The high internal cushioning properties of the plastic material used for the coupling sleeve reduce the effect of shock loading.

DENTEX® couplings are suitable both for horizontal and vertical shaft connection, for reversing and intermittent service. The steel/plastic combination also has the advantage that no lubrication by oil or grease is required; the coupling, therefore, does not need any maintenance. The 6.6-polyamide used for the coupling sleeve is distinguished by its excellent sliding properties and wear resistance; it is also resistant to all market-standard lubricants and hydraulic fluids. However, substances of strongly polar character such concentrated mineral acids, formic acid, cresol, glycol, benzyl alcohol can dissolve 6.6-polyamide at high temperature. Maximum service reliability is guaranteed at temperatures between -25 °C and +80 °C. A coupling sleeve in heat-stabilised polyamide is required for temperatures up to +140 °C.

Typenbezeichnung

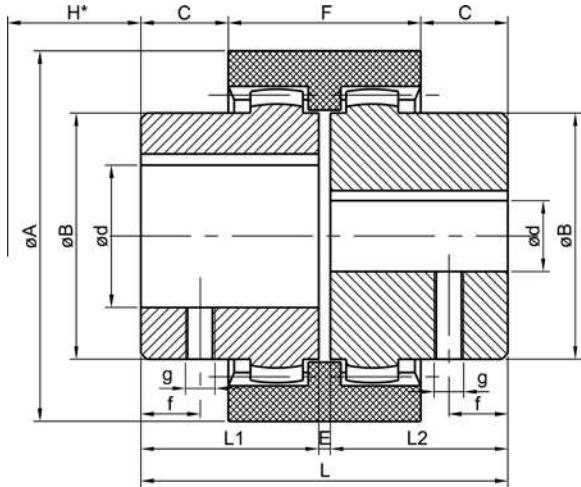
Model type

KL		B 42 . 38 H 7		SO	
Nabenausführung <i>Type of hub</i>		L = 60		Sonderbearbeitung <i>Special machining</i>	
Standard <i>Standard</i>		–		– Standard <i>Standard</i>	
Klemmnabe <i>Clamping hub</i>		60 Siehe Seite 23 <i>See page 23</i>		SO Sonderzeichnung <i>Special drawing</i>	
Beispiel Fertigbohrung <i>Example finish bore</i>					
Ung. <i>Ungebohrt</i>		Ungebohrt <i>Unbored</i>			
Vorg. <i>Vorgebohrt</i>		Vorgebohrt <i>Prebored</i>			
38H7 <i>Metric*</i>		Metrisch* <i>Metric*</i>			
B17 <i>Kegelig*</i>		Kegelig* <i>Tapered*</i>			
F <i>Zöllig*</i>		Zöllig* <i>Inch bored*</i>			
Profile Splines		SAE DIN 5482 DIN 5480		SAE 16/32Z13** A35x31** N30x2x14x9G**	

* Siehe Seite 25
** Siehe Seite 15
* See page 25
** See page 15

DENTEX®-Kupplungen, Serie B

DENTEX® couplings, series B



Technische Daten

Technical data

Typ Type	Vorbohrung Prebored	Fertigbohrung Finish bore d [mm]		Abmessungen Dimensions [mm]										Sonderlänge Extended hub length	Gewicht Weight [kg]	Massenträg- heitsmoment Moment of inertia J [kg m ²]
		min	max	A	B	L	L1/L2	E	H*	C	F	g	f	L1/L2		
B-14	5	6	14	40	25	50	23	4	15	6.5	37	M5	6	40	0.175	0.000030
B-19	8	9	19	48	30	54	25	4	17	7.0	37	M5	6	—	0.320	0.000470
B-24	9	10	24	52	36	56	26	4	17	7.5	41	M5	6	50	0.316	0.000093
B-28	9	10	28	66	44	84	40	4	20	19.0	46	M8	10	55	0.739	0.000310
B-32	11	12	32	76	50	84	40	4	20	18.0	48	M8	10	55	0.950	0.000550
B-38	12	14	38	83	58	84	40	4	20	18.0	48	M8	10	60	1.220	0.000870
B-42	16	20	42	92	65	88	42	4	22	19.0	50	M8	10	60	1.490	0.001400
B-48	16	20	48	100	68	104	50	4	22	27.0	50	M8	10	60	1.810	0.001800
B-55	—	25	55	125	83	124	60	4	30	30.0	65	M10	20	—	3.450	0.004600
B-65	0/30	10/32	65	140	96	144	70	4	32	36.0	72	M10	20	—	5.180	0.009900
B-80	—	30	80	175	124	186	90	6	45	46.5	93	M10	20	—	11.500	0.037000
B-100	35	40	100	210	152	228	110	8	55	63.0	102	M12	30	—	20.500	0.115600

H* ist das Mindestmaß, um welches die Aggregate auseinander geschoben werden müssen, um einen radialen Ausbau zu ermöglichen. Fertigbohrung nach ISO-Passung H7, Passfedernut nach DIN 6885, Blatt 1 (JS9). Gewicht und Massenträgheitsmoment beziehen sich auf den maximal möglichen Durchmesser d ohne Nut.

H* is the minimum dimension required for the disassembly of the aggregates in a radial direction. Finish bore acc. to ISO standard H7, keyway acc. to DIN 6885, sheet 1 (JS9). Weight and moment of inertia values refer to maximum diameter d without keyway.

Montagehinweis

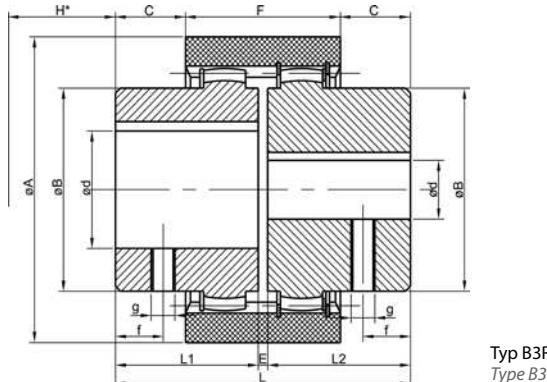
Assembly instruction

Bei Montage der Kupplung ist zu beachten, dass die Nabenscheiben mit den Wellenenden bündig sind und das E-Maß eingehalten wird. Das E-Maß lässt sich anhand der Gesamtbauhöhe L kontrollieren. Ein nicht exakt eingehaltenes E-Maß hat negativen Einfluss auf die Funktion der Kupplung. Vor Inbetriebnahme der Kupplung ist zu prüfen, ob die Verbindungshülse leicht axial verschiebbar ist. Die zulässigen Verlagerungswerte sind abhängig von Drehzahl und Leistung.

On assembly it is important that the hubs are correctly fitted on the shafts and that the dimension E is maintained. The dimension E can be checked by the total assembly length L. An inexact dimension E has a negative influence on the performance of the coupling. Check that axial movement of the coupling sleeve can be effected easily before operating the coupling for the first time. The permissible displacement values are dependent on rotation and transmitted power.

DENTEX®-Kupplungen, Serie B3R mit Innen- und Außen-Seegerringen

DENTEX® couplings, series B3R with inner and outer Seeger circlips



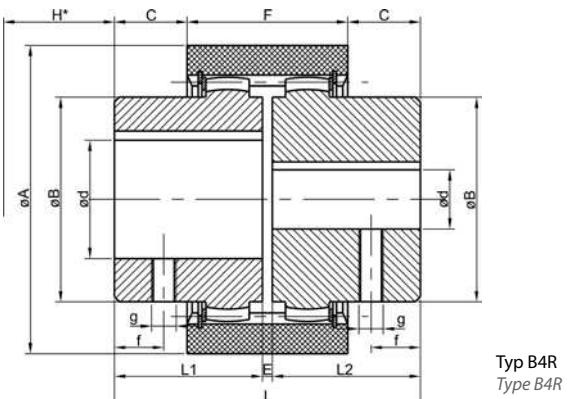
Technische Daten Technical data

Typ Type	Fertigbohrung Finish bore d [mm]		Abmessungen Dimensions [mm]									Gewicht Weight [kg]	Massenträgheits- moment Moment of inertia J [kg m ²]	
	min	max	A	B	L	L1/L2	E	H*	C	F	g	f		
B3R 24	10	24	58	36	56	26	4	23.5	2.5	51	M5	6	0.3	0.0001
B3R 28	10	28	70	44	84	40	4	26.0	14.0	56	M8	10	0.8	0.0004
B3R 32	12	32	84	50	84	40	4	27.0	13.0	58	M8	10	1.1	0.0007
B3R 45	20	42	100	65	88	42	4	28.0	14.0	60	M8	10	1.5	0.0016
B3R 65	25	65	140	96	144	70	4	40.0	30.0	84	M10	20	5.4	0.0115
B3R 80	30	80	175	124	186	90	6	45.0	46.5	93	M10	20	11.6	0.0378
B3R 100	40	100	210	152	228	110	8	49.0	63.0	102	M12	30	20.7	0.0974

H* ist das Mindestmaß, um welches die Aggregate auseinander geschoben werden müssen, um einen radialen Ausbau zu ermöglichen. Fertigbohrung nach ISO-Passung H7, Passfedernd nach DIN 6885, Blatt 1 (JS9). Gewicht und Massenträgheitsmoment beziehen sich auf den maximal möglichen Durchmesser d ohne Nut.
H* is the minimum dimension required for the disassembly of the aggregates in a radial direction. Finish bore acc. to ISO standard H7, keyway acc. to DIN 6885, sheet 1 (JS9). Weight and moment of inertia values refer to maximum diameter d without keyway.

DENTEX®-Kupplungen, Serie B4R mit außenliegenden Anlauf- und Seegerringen

DENTEX® couplings, series B4R with outer bearing rings and Seeger circlips



Technische Daten Technical data

Typ Type	Fertigbohrung Finish bore d [mm]		Abmessungen Dimensions [mm]									Gewicht Weight [kg]	Massenträgheits- moment Moment of inertia J [kg m ²]	
	min	max	A	B	L	L1/L2	E	H*	C	F	g	f		
B4R 32	12	32	84	50	84	40	4	18.0	13.0	58	M8	10	1.1	0.0007
B4R 45	20	42	100	65	88	42	4	18.0	14.0	60	M8	10	1.5	0.0017
B4R 65	25	65	140	96	144	70	4	15.0	30.0	84	M10	20	5.4	0.0118
B4R 80	30	80	175	124	186	90	6	3.5	46.5	93	M10	20	11.7	0.0385
B4R 100	40	100	210	152	228	110	8	-	63.0	102	M12	30	20.8	0.0987

H* ist das Mindestmaß, um welches die Aggregate auseinander geschoben werden müssen, um einen radialen Ausbau zu ermöglichen. Fertigbohrung nach ISO-Passung H7, Passfedernd nach DIN 6885, Blatt 1 (JS9). Gewicht und Massenträgheitsmoment beziehen sich auf den maximal möglichen Durchmesser d ohne Nut.
H* is the minimum dimension required for the disassembly of the aggregates in a radial direction. Finish bore acc. to ISO standard H7, keyway acc. to DIN 6885, sheet 1 (JS9). Weight and moment of inertia values refer to maximum diameter d without keyway.

DENTEX® FL-Kupplungen – drehstarre Flanschkupplungen für dieselmotorische Antriebe

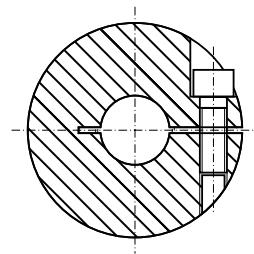
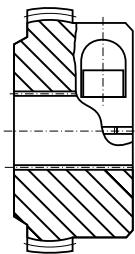
DENTEX® FL couplings – torsionally rigid flange couplings for diesel driven units

- Minimale Einbaulänge
- Blindmontage durch axiales Zusammenstecken
- Wartungsfrei durch Werkstoffpaarung Kunststoff/Stahl
- Glasfaserverstärkter Polyamidflansch hitzebeständig bis +120 °C
- Hohes Axialspiel von ± 2 mm schützt die benachbarten Wellenlager vor auftretenden Lagerkräften
- Sonderflansche lieferbar
- Hohe Drehsteifigkeit – resonanzfreier Betrieb

- Minimum mounting length
- Blind mounting through push-fit assembly
- Maintenance-free on account of the steel/plastic combination
- Glass-fibre reinforced polyamide coupling sleeve heat resistant up to +120 °C
- High axial play of ± 2 mm protecting neighbouring shaft bearings from additional loads
- Special flanges available
- High torsional rigidity – resonance-free operation

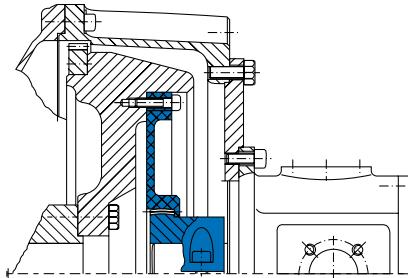
Die glasfaserverstärkten Polyamid-Flansche der DENTEX® FL-Kupplungen basieren auf den genannten SAE-Anschlussmaßen für alle gängigen Dieselmotoren. Die DENTEX® FL-Kupplung ermöglicht eine formschlüssige Verbindung zwischen Dieselmotor und Hydraulikpumpe. Die Pumpenzentrierung erfolgt über das SAE-Gehäuse. Falls bei Pumpenwellen mit Profilverzahnung (DIN 5480, 5482, SAE) eine Nabensicherung durch Endscheibe und Schraube nicht möglich ist, sollte die Verwendung einer Klemmhabenverbindung vorgesehen werden. Die radiale Verspannung gewährleistet einen spielfreien Sitz auf der Pumpenwelle.

The glass-fibre reinforced polyamide coupling flange of the DENTEX® FL couplings are based on the above mentioned mounting clearances for all conventional diesel motors. The DENTEX® FL coupling allows a keyed connection between diesel motor and hydraulic pump. The pump is centred via the SAE housing. Should the securing of the hub by means of end-disc and screw not be possible in the case of pump shafts with profiled gear teeth (acc. to Standardization DIN 5480, 5482, SAE), the use of a clamping hub connection should be considered. The radial distortion guarantees a backlash-free fit on the pump shaft.



Bestellbeispiel: Bauart und Kupplungsgröße DENTEX® 48 FL, SAE-Flanschgröße 10, Fertigungsbohrung und Nabenlänge Ø 40 x 50

Ordering example: Type and clutch size DENTEX® 48 FL, SAE flange size 10, manufacturing bore and hub length Ø 40 x 50



Typisches Einbaubeispiel für eine DENTEX® FL-Kupplung zwischen Dieselmotor und Hydraulikpumpe

Typical example for an installation of a DENTEX® FL coupling between diesel motor and hydraulic pump

Technische Daten Technical data

Größe* Size*	Drehmoment in [Nm] Torque in [Nm]				Nabe bei max. Bohr-Ø Hub at max. bore Ø	Gewicht [kg] Weight [kg]	Flansche nach SAE Flanges SAE						Drehfedersteife Dynamic torsional stiffness [Nm/rad]
	T _{KN}	T _{Kmax}	T _{KW}	Massenträgheitsmoment J [kg m ²] Moment of inertia J [kg m ²]			6 1/2"	7 1/2"	8"	10"	11 1/2"	14"	
42	240	480	120	0.0006	0.675	0.4000	0.5200	0.5000	0.7500				0.30 T _{KN} = 35 x 10 ³ 0.50 T _{KN} = 75 x 10 ³ 0.75 T _{KN} = 105 x 10 ³ 1.00 T _{KN} = 125 x 10 ³
							0.0025	0.0045	0.0048	0.0100			
48	240	480	120	0.0007	0.790	0.3200	0.4300	0.5100	0.6400				0.30 T _{KN} = 35 x 10 ³ 0.50 T _{KN} = 75 x 10 ³ 0.75 T _{KN} = 105 x 10 ³ 1.00 T _{KN} = 125 x 10 ³
							0.0021	0.0035	0.0049	0.0085			
65	650	1600	325	0.0039	2.190				0.6400	0.8900			0.30 T _{KN} = 110 x 10 ³ 0.50 T _{KN} = 160 x 10 ³ 0.75 T _{KN} = 200 x 10 ³ 1.00 T _{KN} = 230 x 10 ³
									0.0065	0.0120			
80	1200	3000	600	0.0151	5.200					1.1200			0.30 T _{KN} = 200 x 10 ³ 0.50 T _{KN} = 410 x 10 ³ 0.75 T _{KN} = 580 x 10 ³ 1.00 T _{KN} = 700 x 10 ³
										0.0220			
80	1200	3000	600	0.0151	5.200						0.7350		0.30 T _{KN} = 200 x 10 ³ 0.50 T _{KN} = 410 x 10 ³ 0.75 T _{KN} = 580 x 10 ³ 1.00 T _{KN} = 700 x 10 ³
											0.1870		

*Hochbelastbare Naben auf Anfrage

*Hubs resistant against high loads are available on request

